Hilden

Der Bürgermeister

Pressedienst

Termin:
Ort:

Ausstellung „Kunst für alle – rausgeholt“ zeigt Schätze aus der städtischen Sammlung

Das Kulturamt der Stadt Hilden eröffnet am Mittwoch, 7. Mai 2026 um 18:30 Uhr in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus, Mittelstraße 40 die Ausstellung „Kunst für alle – rausgeholt“ und lädt dazu ein, ausgewählte Werke aus dem städtischen Kunstbesitz neu zu entdecken.

Die Ausstellung bietet Einblicke in eine über Jahrzehnte gewachsene Sammlung, die Werke lokaler sowie international bekannter Künstler*innen umfasst. Sie steht exemplarisch für die vielfältige künstlerische Entwicklung in Hilden und darüber hinaus. Der städtische Kunstbesitz umfasst Werke nahezu aller Stilrichtungen, die zum Teil angekauft wurden, zum Teil auch als Schenkung der Stadt überlassen wurden.

Mit der Ausstellung wird ein Teil dieser Werke erstmals oder erneut einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Gleichzeitig zeichnet die Präsentation die Ausstellungsgeschichte der Stadt Hilden nach und zeigt, wie eng Kunst und Stadtgeschichte miteinander verbunden sind. Das Publikum erlebt eine kleine Reise durch die Ausstellungsgeschichte der Stadt Hilden und erfährt, wie etwa Arbeiten von Christiane Strzyzewski-Stals, Domenik Hebestreit, Karin Dörre, Werner Reuber, Mehrdad Rashidi oder Günter Kuschmann in den städtischen Kunstbesitz gelangten.

Ein interaktiver Ausstellungsteil lenkt zudem den Blick auf Kunst im öffentlichen Raum in Hilden und verweist auf frei zugängliche Exponate wie Skulpturen und Wandgestaltungen im Stadtgebiet.

Zur Ausstellungseröffnung am 7. Mai begrüßt Peter Groß die Gäste, die Einführung übernimmt Anna-Maria Szypulka. Die Ausstellung ist bis zum 13. Juni 2026 zu sehen.